WPX
Masterstudiengänge
Wirtschaftspsychologie

Hochschule
für Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen

Fernstudienprogramme WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE

- Leadership
- Business Transformation
- Human Resource Management
- Digital Consumer Behavior (Werbe- und Marktpsychologie)
- Decision Making (Entscheidungsmanagement)

In nur drei Semestern zum begehrten Masterabschluss

Über 5000 Studierende

Hochschule
für Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen

35 Studiengänge,
davon **16** Bachelor- und **19** Masterstudiengänge

14 externe Masterprogramme und
4 externe Bachelorprogramme
(Vollzeit und berufsbegleitend)

131 Professoren/innen

ca. **400** Lehrbeauftragte

270 Mitarbeiter / innen

zwei Standorte
Nürtingen und Geislingen
Partnerschaften mit rund 80 Hochschulen auf allen Kontinenten

drei moderne Bibliotheken mit Zugang zu allen relevanten Online-Bibliotheken (insgesamt weit über 100.000 Medieneinheiten)

Quelle HfWU 2022

Bereits **rund 1500** extern Studierende

ÜBER 200 IN DEN MASTERPROGRAMMEN
Wirtschaftspsychologie
mit den Fachrichtungen

- Leadership
- Business Transformation
- Human Resource Management
- Digital Consumer Behavior
- Decision Making
- Digital Consumer Behavior (Werbe- und Marktpsychologie)
- Decision Making (Entscheidungsmanagement)

WPX

Staatliche Hochschule

Inhalts-verzeichnis

Inhaltsverzeichnis ..... S. 3
Herzlich Willkommen ..... S. 4
Wir sind für Sie da ..... S. 5
Vorteile für Studierende ..... S. 7
Vorteile für Unternehmen und Chefs ..... S. 8
Das Studium rechnet sich ..... S. 9
Excellenz lässt sich erwerben ..... S. 10
Eckpunkte des Masterstudiums ..... S. 13
Das sollten Sie mitbringen ..... S. 14
Ihre Ansprechpartner ..... S. 15
Akademischer Leiter ..... S. 16
Beirat - Beratung bei der Weiterentwicklung ..... S. 17
Studienstruktur - Erstes Semester ..... S. 18
Studienstruktur - Zweites Semester ..... S. 20
Studienstruktur - Drittes Semester ..... S. 23
Gezielte Weiterbildung ..... S. 24
Erste Absolventin im WPX ..... S. 26
Erste Absolventin eines Doppel-Masterabschlusses im WPX ..... S. 28
Lehren und Lernen was wirklich funktioniert ..... S. 30
Wissenschaftliches Arbeiten, Forschung / Forschungsprojekte ..... S. 31
Zusammenarbeit ..... S. 32
Anmeldung - Wir freuen uns auf Sie! ..... S. 33
Impressum ..... S. 35

Herzlich Willkommen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, dass Sie sich - als Studieninteressent, Führungskraft oder Unternehmer - bei uns über Möglichkeiten eines berufsbegleitenden Masterstudiums im Bereich „Wirtschaftspsychologie" informieren. Unser ganzheitlicher Excellence - Ansatz richtet sich an alle, die ihr Unternehmen und die hier arbeitenden Menschen weiter entwickeln möchten. Erfahrene Professoren und Dozenten aus der Praxis, sowie moderne Methoden machen gute Studienerfolge möglich.

Wir informieren Sie gerne auch persönlich.

Hubertus Högerle M.A.
Geschäftsführer

Prof. Dr. habil. Rüdiger Reinhardt
Akademischer Leiter

Wir sind für Sie da

Wir machen Ihr Masterstudium leicht

Wir wissen aus langer persönlicher Erfahrung, wie groß die Herausforderungen eines Masterstudiums für Berufstätige sind, denn neben Beruf und Privatleben muss das Studium geschultert werden. Und vermutlich haben die Masterstudierenden in allen Lebensbereichen hohe Ansprüche an sich!

Deshalb stehen die Studierenden bei uns an erster Stelle. Wir sorgen dafür, dass sie optimale Studienbedingungen zur Verfügung haben.

Dies geschieht vor allem durch ein ausgeklügeltes Studienkonzept, übersichtliche und gut handhabbare Online-Tools, direkte Zugänge, anschauliche Skripte und eine Strategie der kurzen Wege. Das Kursmanagement, die Professorinnen und Professoren sowie das gesamte Lehrpersonal stehen für eine unkomplizierte Kommunikation. Wir nutzen moderne Medien, damit Sie problemlos auf Ihr Material zugreifen und den Lernprozess gestalten können. So werden Sie auch fit für die Digitalisierung.

DER PERSÖNLICHE KONTAKT ZÄHLT

Das Studienangebot ist exakt auf uns Berufstätige mit Interesse an wirtschaftspsychologischen Fragestellungen abgestimmt und lässt alle Entwicklungsmöglichkeiten offen. Lehrmethoden und Lernunterlagen sind überzeugend. Es gibt zu den einzelnen Modulen kompakte Präsenzveranstaltungen in Nürtingen und gezielte Online-Lehrveranstaltungen. Beides ist zum guten Gesamtverständnis und Kompetenzerwerb aber überaus wichtig. Prüfungsleistungen werden ohnehin online abgegeben!

Aussage einer Studierenden im Rahmen der Evaluation

Vorteile für Studierende

In drei Semestern zum begehrten Hochschulabschluss Master of Science an einer staatlichen Hochschule

Studieren auf der Grundlage eines schlüssigen Fernstudienkonzepts

Intensiv lernen in gemeinsamen Räumen-online oder im Lehrsaal

Sehr gutes Preis- / Leistungsverhältnis, Schonung Ihrer finanziellen und zeitlichen Ressourcen

Individuelle Betreuung durch persönliche Ansprechpartner

Einsatz von Online-Medien einschließlich innovativer 3-D-Lern- oder Arbeitswelten oder generativer künstlicher Intelligenz

Prüfungsleistungen schriftlich und online, dabei keine Klausuren, da erfahrungsgemäß für die Kompetenzentwicklung irrelevant

Gezielte Beratung im Rahmen des Studiums

Gute Karrierechancen durch die erworbenen Kompetenzen, z.B. in den Bereichen Führung, Personal- oder Organisationsentwicklung, Beratung Marketing, Marktforschung, usw.

- ✓ *In 3 Semestern zum Master of Science (M.Sc.)*
- ✓ *Doppel-Masterabschluss möglich*
- ✓ *Akkreditiertes Studienprogramm einer staatlichen Hochschule*
- ✓ *Mastergerechte Prüfungsformen*
- ✓ *Individuelle Betreuung*

Vorteile für Unternehmen und Chefs

- ✓ *Geringe Fehlzeiten durch Studium*
- ✓ *Hochqualifizierte Mitarbeiter*
- ✓ *Untersuchung betrieblicher Fragestellungen*
- ✓ *Hoher Return on Investment*

Mitarbeiter mit Masterabschluss in Wirtschaftspsychologie sind besonders wertvoll für Unternehmen

Wieso eigentlich?

- Sie können strategisch denken, wissensbasiert entscheiden und handeln.
- Sie verstehen, wie sich Bedürfnisse und Märkte verändern und wie deshalb Produkte, Dienstleistungen, Leistungsprozesse, Vertriebswege und Kundenbetreuung angepasst werden müssen.
- Sie verstehen die Zusammenhänge zwischen Menschen, Technik, Organisation und Umwelt und können daher helfen, eine Unternehmensstrategie wirksam umzusetzen.
- Sie verfügen über ein Frühwarnsystem für Risiken, können diese wirksam analysieren und überlegt Maßnahmen einleiten.
- Sie können gerade in der Arbeitswelt 4.0 Menschen entwickeln, Krisen managen, Konflikte lösen und Vertrauen aufbauen.

Kurzum:
In Summe sind unsere Wirtschaftspsychologinnen und -psychologen Experten für ganzheitliche Problemlösungen: Sie können gleichermaßen mit strategisch-strukturellen, kulturellen, leistungsbezogenen und motivationalen Perspektiven von Unternehmensproblemen umgehen und diese in effektive Lösungen überführen.

Das Studium rechnet sich

Wie die aktuellen Studien zur Arbeitswelt 4.0 zeigen, sind auch die Verantwortlichen für das Studienprogramm "Wirtschaftspsychologie" (M.Sc.) der HfWU überzeugt, dass in den Unternehmen und Organisationen noch viele Verbesserungen möglich sind.

Mit unserem Studienangebot für ein Masterstudium und akademische Weiterbildung wollen wir hierzu einen konstruktiven Beitrag leisten und lassen zur Illustration renommierte Fachleute zu Wort kommen.

„Geben Sie Ihren Mitarbeitern Arbeit, bei der sie ihre Fähigkeiten voll ausschöpfen müssen. Geben Sie ihnen alle notwendigen Informationen. Erläutern Sie ihnen klipp und klar, was es zu erreichen gilt. Und dann – lassen Sie sie in Ruhe."
Robert Waterman

„Leadership ist nicht Leute dazu zu bringen, Dinge zu tun, die sie nicht wollen, sondern Leute dazu zu befähigen, Dinge zu leisten, von denen sie niemals glaubten, sie erreichen zu können."
Peter Ducker

„Wir kommen in eine Welt und verwickeln uns in vorgeformten Strukturen. Das wichtigste ist: Wir müssen uns daraus wieder entwickeln und entfalten."
Gerald Hüther

„Werte kann man nicht lehren, sondern nur vorleben."
Viktor Frankl

Excellenz lässt sich erwerben

Exzellenz ist für uns kein abstraktes Modewort, sondern der Ausdruck überzeugender Produktivität von Menschen in Organisationen.

Es ist unübersehbar:
Wir haben es in den heutigen Unternehmen und auch Non-Profit Organisationen immer häufiger mit folgenden Herausforderungen zu tun:

Das Marktumfeld der eigenen Organisation ist sehr schwankend. Die Organisation befindet sich daher notwendigerweise in einem permanenten Wandel, bei dessen Bewältigung Dynamik und Schnelligkeit zählen. Dabei kommt es auch wesentlich häufiger als früher zu einem schnelleren Wechsel in den oberen Führungspositionen.

Diese und ähnliche Phänomene werden in der Wirtschaftspresse nahezu täglich im Rahmen der besonderen Herausforderungen von VUCA diskutiert. VUCA ist dabei ein Akronym für die englischen Begriffe volatility, uncertainty, complexity and ambiguity (Deutsch: Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Mehrdeutigkeit).

Doch was bedeutet das als Dreh- und Angelpunkt unserer Studienprogramme?

Die folgende Übersicht soll hierfür zunächst einige Hinweise für die neuartigen Herausforderungen im Rahmen von VUCA geben:

EFQM
Committed to Excellence
2 Star - 2020

Woran merken Sie, dass Sie es mit einer zunehmenden Volatility (Volatilität) zu tun haben?

Zum Beispiel daran:

- Mitarbeiter haben bei der Arbeit immer seltener einen festen Arbeitsplatz und sind sehr viel unterwegs.
- Je nach Aufgabe arbeiten die einzelnen Beschäftigten mit ganz unterschiedlichen Personen zusammen.
- In den Teams herrscht in Teilen eine hohe Fluktuation - Leute kommen und gehen.
- Es gibt immer seltener feste Teamstrukturen: Gruppen bilden sich bei Bedarf und lösen sich entsprechend wieder auf.
- Der Ressourcenbedarf und die Arbeitsbelastung ist in den Teams über das Jahr verteilt stark schwankend.

Woran merken Sie, dass Sie es mit einer zunehmenden Uncertainty (Unsicherheit) zu tun haben?

Zum Beispiel daran:

- Führungskräfte und Mitarbeitende können ihren Arbeitsplatz viel schneller verlieren als früher.
- Die (Neben-) Folgen von (wichtigen) Entscheidungen können nur sehr bedingt abgeschätzt werden.
- Bei der täglichen Arbeit müssen häufig "neue Wege gegangen werden" und man kann sich immer weniger auf Bewährtes verlassen.
- Es gibt immer mehr "Einzelkämpfer" und meist nur noch ein geringes Zusammengehörigkeitsgefühl.
- Kleine oder auch große Überraschungen sind in der Organisation die Regel; auf Planungen kann man sich immer seltener verlassen.

Woran merken Sie, dass Sie es mit einer zunehmenden Complexity (Komplexität) zu tun haben?

Zum Beispiel daran:

- Die jeweiligen Aufgabengebiete (Inhalte, Prozesse, etc.) sind so umfangreich, dass sie nicht mehr in Gänze überblickt werden können.
- Die für die tägliche Arbeit relevanten Strukturen und Prozesse (Abhängigkeiten, Zusammenhänge, etc.) sind immer weniger klar erkennbar.
- Die Rollen und Entscheidungskompetenzen ändern sich ständig je nach Situation und Kontext.
- Mitglieder im eigenen Team gehören gleichzeitig zu anderen Teams (unterschiedliche Projekte, Gremien, Funktionen, etc.)
- Im Team gibt es immer mehr externe Schnittstellen, die bei der Arbeit berücksichtigt werden müssen.

Woran merken Sie,
dass Sie es mit einer zunehmenden Ambiguity (Mehrdeutigkeit) zu tun haben?

Zum Beispiel daran:

- Zielvorgaben und die damit verbundenen Anforderungen sind häufig widersprüchlich.
- Bei der täglichen Arbeit spielen die sozialen, kulturellen oder auch die Bildungshintergründe der Mitarbeiter und Kollegen eine wichtige Rolle.
- Die Beschäftigten sind in ihrer Arbeit häufig mit persönlichen Wertkonflikten konfrontiert.
- Es kommt im Arbeitsalltag häufig vor, dass sich die einzelnen Akteure nur sehr schwer zwischen verschiedenen Alternativen entscheiden können.
- In der eigenen Organisation gilt allgemein das „Sowohl-als-auch-Prinzip“: Auch offensichtliche Widersprüche werden akzeptiert.
- In der eigenen Organisation gibt es keine verbindlichen Werte, die die Entscheidungen und das Handeln der Führungskräfte und Mitarbeiter leiten.

Betrachtet man die Studien zur Bewältigung solcher dynamischen Anforderungen, dann wird klar, dass die meisten Organisationen in den letzten dreißig Jahren keine wirklichen Fortschritte gemacht haben, wenn es um die Planung und Umsetzung von Veränderungsprozessen, die Entwicklung von Humanpotenzialen und das Schaffen entsprechender Rahmenbedingungen durch Führungskräfte geht.

Unser Konzept richtet sich daher an alle, die Organisationen positiv gestalten und entwickeln wollen. Das Wort Excellence soll dabei die Richtung angeben, in die es gehen soll: Alle Organisationsmitglieder sehen einen Sinn in ihrem individuellen wertschöpfenden Beitrag und ziehen an einem Strang - in dieselbe Richtung.

Kern ist hierbei die Überzeugung, dass der Erfolg von Unternehmen bzw. Organisationen in hohem Maße davon abhängt, in welchem Umfang sich die Menschen nach ihren Stärken und Interessen voll entfalten können und hierbei entsprechend gefördert werden. Dabei sind die fünf folgenden Stellhebel nachgewiesenermaßen bedeutsam:

- Ein zukunftsorientiertes und inspirierendes Leadership reduziert die Unsicherheiten, die im Rahmen von VUCA entstehen
- Auf menschliche Bedürfnisse abgestellte Veränderungsprozesse erhöhen die Effizienz und Effektivität der Umsetzung von Transformations-Programmen
- Eine gestaltungswillige und mit hoher Reputation ausgestattete Human Resources-Funktion sorgt für die Sensibilität und Kompetenz zur gelingenden Handhabung von VUCA.
- Ein kundenorientiertes digitales Marketing sorgt für zielgenaue und angemessene Werbung und verbessert so die Verkaufschancen
- Bessere Entscheidungen im Unternehmen vermeiden Fehlentwicklungen und damit Fehlerkosten, wodurch den Interessen aller Stakeholder gedient ist

BUSINESS
PSYCHOLOGY
SCHOOL WPX

Eckpunkte des Masterstudiums

Abschluss:
Akkreditierter Master of Science (M.Sc.) oder Diploma / Certificate of Advanced Studies an einer staatlichen Hochschule mit den Fachrichtungen
- Leadership
- Business Transformation
- Human Resource Management
- Digital Consumer Behavior
- Decision Making

ECTS-Punkte:
90 ECTS

Regelstudiendauer Master:
3 Semester - Urlaubssemester möglich ohne weitere Kosten

Studienmodell:
Berufsbegleitendes Fernstudium mit einzelnen Präsenzphasen

Rechtliche Grundlage:
Externenstudienprogramm der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU) Nürtingen - Geislingen nach § 33 LHG BaWü

Zulassungsvoraussetzungen:
Abgeschlossenes Erststudium mit mindestens 210 ECTS-Punkten und einjährige Berufspraxis. Bei Abschlüssen mit nur 180 ECTS-Punkten können 30 ECTS-Punkte in einem Portfolioverfahren erworben werden

Anmeldung jeweils zum Studienbeginn:
01.03. bzw. 01.09. eines Jahres (Nachmeldungen bis Studienstart möglich)

Studienplätze:
Etwa 20 als ideale Gruppengröße, maximal 50

Studiengebühren:
650€ im Monat (gesamt 11.700€) zahlbar semesterweise. Auf Wunsch auch monatlich (660€ im Monat). Kündigung vier Wochen vor Semesterbeginn.
Einmalig 200€ Prüfungsgebühren

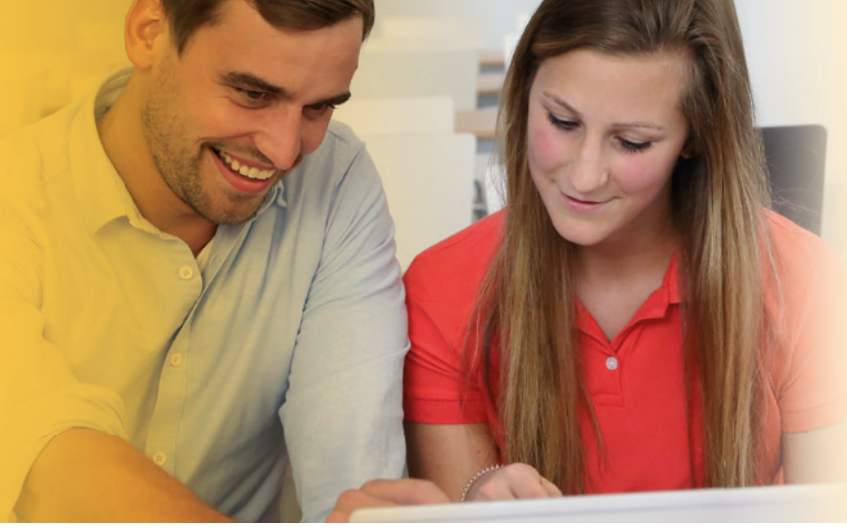
Methoden/Struktur:
Moderne Lehr- und Lernmethoden in Teamarbeit von Dozenten und Studierenden zum Ausbau der Handlungskompetenz

Ein bis zwei Präsenzwochenenden je Semester im modernen Studienzentrum Nürtingen

Online-Termine zur gemeinsamen Behandlung der Themen mit moderner Kommunikationstechnik

Leistungsüberprüfungen ohne Anreise ins Studienzentrum

Das sollten Sie mitbringen



- ✓ *Motivation zum berufsbegleitenden Studium*
- ✓ *Offenheit für Neues*
- ✓ *Handling von IT-Programmen*

Beste Voraussetzungen für die Teilnahme an unseren Studienprogrammen haben Sie, wenn Sie folgendes mitbringen:

Sie haben einen Bachelorabschluss oder einen adäquaten ersten berufsqualifizierenden Studienabschluss und verfügen über eine mindestens einjährige Berufspraxis mit Einblicken in Organisationsabläufe.

Sie möchten beruflich weiterkommen und sehen gute Chancen, dies mit Kompetenzen im Bereich des „menschlichen Faktors" realisieren zu können.

Sie haben Interesse und Freude an Fragen der optimalen Führung und Zusammenarbeit von Menschen in Organisationen.

Sie sind offen für Neues und auch bereit, offen mit Dozenten und Mitstudierenden zu kommunizieren.

Sie haben Motivation, Organisationsvermögen und Durchhaltewillen für ein dreisemestriges Fernstudien-Programm.

Sie können mit dem Internet, den gängigen IT-basierten Kommunikationsplattformen und Office-Anwendungen einigermaßen sicher umgehen.

Sie können ohne äußeren Antrieb ca. 15-20 Lern- bzw. Arbeitsstunden mit den zur Verfügung gestellten Werkzeugen pro Woche investieren - ohne aber auf Erholungspausen und Urlaub verzichten zu müssen.

Sie sind in der Lage, während des ca. 20 Wochen dauernden Semesters an ein bis zwei Präsenz-Vorlesungen (später Freitagnachmittag / Samstag) in Nürtingen und etwa 9-10 Online-Abendvorlesungen (jeweils von 19 bis 21 Uhr) teilzunehmen.

Ihre Ansprechpartner

WAF
an der HfWU
Nürtingen-Geislingen

Hubertus Högerle M.A.
Geschäftsführer des Studienprogramms

Verantwortlich für das gesamte Kursmanagement
hubertus.hoegerle@hfwu-wpx.de | Tel.: 0172 3403614

Simone Lang
Büroleiterin der HfWU Akademie e.V.

Verantwortlich für Anmeldung und Formales
simone.lang@hfwu.de | Tel.: 07022 201301

Lea Tran
WPX-Studiensekretariat bei der HfWU

Zuständig für die Schnittstellenaufgaben
lea.tran@hfwu.de | Tel.: 07331 22465

Binia Fischer
Mitarbeiterin beim Studienprogramm WPX

Zuständig für praktische Fragen und Lösungen
binia.fischer@hfwu-wpx.de | Tel.: 0160 7116749

Akademischer Leiter

Prof. Dr. habil. Rüdiger Reinhardt

Hochschule für Wirtschaft & Umwelt Nürtingen - Geislingen
Studiendekan Unternehmensführung
Akademischer Leiter des Studienprogramms
„Wirtschaftspsychologie“ M.Sc. mit den Fachrichtungen:
Leadership, Business Transformation, Human Resource
Management, Digital Consumer Behavior, Decision Making

„Gute Führung und eine moderne Organisation müssen
Kompetenzen und Bedürfnisse der Menschen
in Einklang bringen können. Unsere Professoren
und Dozenten diskutieren mit Ihnen Wege dorthin!“

ruediger.reinhardt@hfwu-wpx.de | Tel.: 07331 22501

BEIRAT
Beratung bei der Weiterentwicklung

Prof. Dr. Dietmar Kilian
Managing Partner, Professor für Projekt- und Prozessmanagement (MCI)

Prof. Dr. Katrin Allmendinger
Professorin für Wirtschaftspsychologie
Unternehmensberatung / Training

Jasmin Schweiger M. SC.
Selbstständige Trainerin
Leadership Coach

Dr. Julia Ruthus M.A.
National Training Manager

Erstes Semester

Überblick

Zum Studienstart im Sommer-/Wintersemester:
Zugang zu Lernplattform, Online-Bibliothek und Online-Testverfahren,
Bereitstellung von Skripten, Zugang zu onlien Lehrbüchern und E-Books,
Prüfungsaufgaben, Kick-off als Auftakt (März oder September):
Einführung, Kennenlernen, Touch & Feel

Lehrveranstaltungen:
April-Juni bzw. Oktober-Januar ca. 10 Online-Abendvorlesungen
von 19:00-21:15 Uhr und zwei Wochenend-Präsenzen in Nürtingen
jeweils Freitag 16:00-21:00 Uhr und Samstag 08:00-17:00 Uhr

Studienleistungen:
Zwei Studienarbeiten (ca 15-20 Seiten, Abgabe Semesterende),
zwei schriftliche Arbeiten (Präsentation mit Kurzpaper, Abgabe Semesterende),
sowie eine Präsentation in einer Kleingruppe (Termin wird festgesetzt)

Module	Form		Prüfung	Leitfragen
	Studien-zentrum	Online		
I.1 Allgemeine Psychologie	9 UE	3 UE	Studienarbeit	Wie objektiv ist meine Wahrnehmung? Wie gut funktioniert mein Gedächtnis? Lassen sich Gewohnheiten verlernen? Warum lassen sich Gedanken und Handlungen nicht auf Knopfdruck verändern?
I.2 Sozialpsychologie / Persönlichkeits-psychologie	9 UE	3 UE	Schriftliche Arbeit	Welche Persönlichkeitsmerkmale stehen im Zusammenhang mit Leistung? Durch welche Persönlichkeitsmerkmale zeichnen sich erfolgreiche Führungskräfte aus? Wie verändert sich das individuelle Verhalten in Anwesenheit Dritter - von Gruppen bzw. von Teams? Inwiefern ist der Einfluss Dritter leistungsförderlich oder eher reduzierend?
I.3 Wirtschafts-psychologie		9 UE	Schriftliche Arbeit	Welche Beziehungen bestehen zwischen den Phasen des Personalgewinnungsprozesses (Anforderungsanalyse, Personalmarketing, Personalauswahl, Onboarding und Retention Management) und personenbezogener bzw. organisationaler Leistung? Wie lassen sich Organisationen, Abläufe und die Kompetenzen von Organisationsmitgliedern entwickeln?
I.4 Leadership: Grundlagen und Führungskonzepte	6 UE	9 UE	Präsentation Kleingruppe	Welche Rolle spielen Führungskräfte in Bezug auf die Motivation der Mitarbeiter bzw. in Bezug auf die Organisationsleistung? Welche Personalführungskonzepte sind erfolgversprechend?
I.5 Empirische Sozialforschung	9 UE	6 UE	Studienarbeit	Wie lassen sich praxisbezogene Probleme wissenschaftlich untersuchen? Woher weiß ich, dass ich die „richtigen" Ursachen identifiziert habe? Wie entwickelt man einen qualitativ hochwertigen und praxistauglichen Fragebogen bzw. Interviewleitfaden?

UE = Unterrichtseinheit (1 UE = 45 min)

Zweites Semester
Überblick

Zum Semesterstart im Sommer-/Wintersemester:
Übersendung von Skripten, Zugang zu onlien Lehrbüchern und E-Books, Prüfungsaufgaben, Bereitstellung SPSS-Statistik-Programm

Lehrveranstaltungen:
April-Juni bzw. Oktober-Januar ca. 10 Online-Abendvorlesungen
und zwei Wochenend-Präsenzen in Nürtingen jeweils
Freitag 16:00-21:00 Uhr und Samstag 08:00-17:00 Uhr

Studienleistungen:
Studienarbeiten (ca 15-20 Seiten, Abgabe Semesterende),
Studienarbeiten (ca 10 Seiten) und mündliche Prüfung (15 Minuten / Termin wird festgesetzt)
Präsentation in einer Kleingruppe (20 Minuten je Prüfung / Termin wird festgesetzt)
Schriftliche Arbeiten (Präsentation mit Kurzpaper, Abgabe Semesterende)

Module	Form		Prüfung	Leitfragen
	Studien-zentrum	Online		
II.1 Empirische Aus-wer-tungsmethoden		12 UE	Studienarbeit	Welche statistischen Verfahren werden bei der Beantwortung welcher Frage-stellungen / Hypothesen eingesetzt? Wie wertet man Interviews bzw. Doku-mente aus? Woher weiß ich, dass ich die Ergebnisse „richtig" interpretiert habe?
II.2 Projekt- und Prozessmanage-ment		9 UE	Präsentation Kleingruppe	Wie können Projekte und Prozesse so geplant und durchgeführt werden, dass sie effizient und erfolgreich sind? Wie kann ein Scheitern verhindert werden?

Fachrichtung I: Leadership				
II. 3a **Exzellente Führung**	9 UE	3 UE	Präsentation asynchron	Wie können Menschen so geführt werden, dass Sie in komplexen Organisationen und unter schwierigen Bedingungen sehr produktiv zusammenarbeiten? Welche Haltungen und Verhaltensweisen sind dabei besonders zielführend, welche hinderlich?
II. 4a **Macht & Mikropoltik, Bad Leadership**	6 UE	9 UE	Studienarbeit & mündliche Prüfung online	
II. 5a **Führungseffektivität**	6 UE	3 UE	Studienarbeit	

Fachrichtung II: Business Transformation				
II. 3b **Change Management**		9 UE	Präsentation Kleingruppe	Wie können Menschen, Organisationen und Abläufe in Zeiten starker Veränderungen so entwickelt werden, dass die Veränderungen erfolgreich und nachhaltig sind? Welche Interventions- und Gestaltungskonzepte sind erfolgversprechend und welche weniger?
II. 4b **Consulting**	6 UE	6 UE	Studienarbeit	
II. 5b **Coaching**	9 UE	9 UE	Studienarbeit & mündliche Prüfung online	

Fachrichtung III: Human Resource Management				
II. 3c **Grundlagen des Human Resource Management**	6 UE		Präsentation Kleingruppe	Wie kann die Wettbewerbsfähigkeit und Wandlungsfähigkeit von Unternehmen bzw. Organisationen durch einen effektiven Einsatz von Humanpotenzialen erhalten und verbessert werden? Welche Methoden und Tools können dabei eingesetzt werden? Welchen Beitrag kann HR zur Strategieentwicklung und- umsetzung leisten? Welche Chancen und Risiken bieten sich für das HRM bei der Digitalisierung? Wie können digitale Prozesse entwickelt und genutzt werden?
II. 4c **Strategisches Human Resource Management**	9 UE	9 UE	Studienarbeit	
II. 5c **Digital Human Resource Management**		9 UE	Studienarbeit & mündliche Prüfung online	

Fachrichtung IV: Digital Consumer Behavior (Werbe- und Marktpsychologie)				
II. 3d Werbepsychologie & Konsumentenverhalten		9 UE	Studienarbeit	Was macht die Fülle von digitalen Werbebotschaften mit uns? Wie muss denn Werbung gestaltet sein, dass Sie uns überhaupt erreicht, damit auch Unternehmen und Organisationen Ihre eigene Wettbewerbsfähigkeit sicherstellen? Und was bedeutet die Digitalisierung in diesem Kontext, da Konsumenten ja nicht mehr nur im stationären Bereich anzufinden sind, sondern Ihre Consumer Journey über den digitalen Bereich erweitern? Was macht aus psychologischer Sicht z.B. Influencer beim Online-Marketing erfolgreich? Was müssen Organisationen beachten, um hier optimal zu agieren, sich gegenüber Wettbewerbern abzusetzen? Wie bewegen sich Konsumenten eigentlich entlang Ihrer digitalen Consumer Journey? Welche Touchpoints sind relevant? Wie entscheiden und kaufen Menschen als Homo Digitalis heute? Was bedeutet das eigentlich auch in Richtung Medienethik, welche Verantwortung tragen hierbei auch Firmen?
II. 4d Digitale Erfahrungswelten und Medienwirklichkeiten	6 UE	3 UE	Studienarbeit + mündliche Prüdung online	
II. 5d Digitale Konsumentinnen und Konsumenten	9 UE		Präsentation Kleingruppe	

Fachrichtung V: Decision Making (Entscheidungsmanagement)				
II.3e Grundlagen menschlichen Entscheidens und individuelle Entscheidungskonzepte	6 UE	3 UE	Studienarbeit	Wie kann der Mensch dem Anspruch an die Rationalität neuzeitlicher Entscheidungsmodelle gerecht werden? Wie können Entscheidungsfehler im beruflichen, wie auch privaten Leben grundsätzlich verstanden und funktional beschrieben und damit vermieden werden? Wie kann die individuelle Entscheidungsqualität und damit die Optimierung des individuellen Nutzens verbessert werden? Wie kann damit die Urteilsbildung derzeitiger und künftiger Entscheidungsträger in Wirtschaftsunternehmungen geprägt und verbessert werden? Wie können ideale Entscheidungsprozesse und reale Entscheidungsprozesse gestaltet werden? Wie funktionieren Prozesse der Gruppenentscheidungen vor allem in Leitungsgremien und wie können diese möglichst fehlerfrei sein?
II.4e Verbesserung des individuellen Entscheidungsverhaltens	9 UE		Studienarbeit & mündliche Prüfung online	
II.5e Entscheidungen in Teams und Organisationen		9 UE	Schriftliche Arbeit	

Drittes Semester
Überblick

Zum Semesterstart im Sommer-/Wintersemester:
Übersendung von Skripten, Zugang zu onlien Lehrbüchern und E-Books
und Prüfungsaufgaben zu den Studienarbeiten

Lehrveranstaltungen:
April-Juni bzw. Oktober-Januar ca. 5 Online-Abendvorlesungen
und eine Wochenend-Präsenz in Nürtingen am Samstag 08:00-17:00 Uhr

Studienleistungen:
Eine schriftliche Arbeit (Präsentation als Video aufgenommen, Abgabe Semesterende)
eine Studienarbeit (15-20 Seiten, Abgabe Semesterende), sowie die Masterarbeit
(Bearbeitungszeit 4 Monate, 2 Monate Verlängerung möglich, ca. 80 Seiten)

Module	Form		Prüfung	Leitfragen
	Studien-zentrum	Online		
III.1 Kognitive & psychische Ressourcen: Systemdenken, Gesundheit, Effektivität & Nachhaltigkeit		9 UE	Präsentation asynchron	Wie können komplexe Probleme in Wirtschaft und Gesellschaft verstanden, analysiert und daraus Gestaltungshinweise abgeleitet werden? Wie kann dadurch eine zentrale Handlungskompetenz für die VUCA-Welt entwickelt werden?
III.2 Wirtschaftspsychologie für die Zukunft	9 UE		Studienarbeit	Wie lassen sich mit Mitteln und Methoden der Wirtschaftspsychologie die durch Unsicherheit und Dynamik geprägten Herausforderungen der künftigen Arbeitswelt nachhaltig lösen?
III.3 Masterthesis	3 UE	3 UE	Thesis	Wie können Sie ein Praxisproblem so untersuchen, dass die Ergebnisse für Ihre Praxis nutzbar sind?

Gezielte akademische Weiterbildung

Qualifiziertes Kurzstudium auf Masterniveau

Diploma / Certificate of Advanced Studies

Sie sind an einer qualifizierten Weiterbildung in Wirtschaftspsychologie interessiert, sei es aus persönlichen oder beruflichen Gründen? Sie wollen Ihren Bachelor- oder Masterabschluss ergänzen? Oder Sie können sich noch nicht entscheiden, ob ein komplettes Masterstudium das Richtige für Sie ist? Dann haben wir möglicherweise eine Reihe interessanter Angebote für Sie. Sie können sich Ihr Weiterbildungsangebot bzgl. der Inhalte und des Umfangs selbst zusammenstellen und, falls gewünscht, sich auf ein späteres Masterstudium anrechnen lassen.

Berufliche Weiterbildung auf Masterniveau soll nach dem Willen der Bildungspolitik durch Hochschulzertifikatskurse und Kurzstudien einfacher und flexibler werden. Die HfWU hat nun auch im Bereich der Wirtschaftspsychologie entsprechende modulare Angebote auf hohem Niveau entwickelt!

Die Eckpunkte von Kurzstudium DAS / CAS und Zertifikatskursen

Angebote

- **1. Kurzstudium „Certificate of Advanced Studies (CAS)"**
  – im Umfang von 12 ECTS (= 2 Module)

- **2. Kurzstudium "Diploma of Advanced Studies (DAS)"**
  – im Umfang von 30 ECTS (= 5 Module)

- **3. Zertifikatskurse**
  – im Umfang von 6 ECTS (= 1 Modul)

Voraussetzungen:

Berufsabschluss und vier Jahre relevante Berufserfahrung im Bereich der gewählten Fachrichtung oder Hochschulstudium mit einem Umfang von mindestens 210 ECTS-Punkten.

Ihr Nutzen? Das systemakkreditierte Wirtschaftspsychologie-Master-Studienprogramm an der HfWU ist komplett modular aufgebaut. Bei bestandener Prüfung erhalten Sie von der HfWU ein entsprechend unterschriebenes Dokument mit Modulnamen, ECTS-Angaben und der Note. Zertifikate und Diploma sind daher eigenständige Kompetenznachweise, die je nach Tätigkeit von großem beruflichem Nutzen sein können. Sie können sich auch unter Anrechnung der bestandenen Module später in ein Wirtschaftspsychologie-Master-Programm einschreiben – die absolvierten Leistungen werden entsprechend anerkannt.

Das ist möglicherweise gerade für diejenigen unter Ihnen interessant, die zwar den Bachelor - Abschluss erworben haben, aber noch nicht das volle Jahr Praxiszeit mitbringen, das zur Zulassung zum Masterstudium notwendig ist.

Erste Absolventin im WPX

Interview mit Katharina Hellmann M.Sc. am 09.10.2019

Frau Katharina Hellmann ist die erste Studierende, die im WPX einen Masterabschluss erfolgreich geschafft hat. Die Fragen stellte Hubertus Högerle, Geschäftsführer und Dozent Leadership im WPX.

Liebe Frau Hellmann, Sie sind die erste Studierende, die unser Master-Fernstudienprogramm Wirtschaftspsychologie und Leadership M.Sc. begonnen hat. Sie haben auch in der Regelstudienzeit abgeschlossen. Gratulation dazu.

Wie ist es Ihnen denn die letzten eineinhalb Jahre ergangen?

HELLMANN: Das Studium hat mir sehr gutgetan. Ich habe eineinhalb Jahre davor nach einer neuen Herausforderung gesucht. Mit dem Masterstudium Wirtschaftspsychologie und Leadership M.Sc. hat sich für mich eine perfekte Möglichkeit eröffnet, auf der Grundlage wirtschaftspsychologischen Hintergrundwissens eine Brücke zu organisationalen Fragestellungen im beruflichen Arbeitsalltag zu schlagen. Schlussendlich war es jedoch ein durchweg lohnenswerter Weg, der neben kräftezehrenden Etappen immer auch mit Erfolgsmomenten gespickt war.

Wenn Sie so zurückdenken, was waren denn die größten Herausforderungen für Sie und wie haben Sie versucht, diese zu bewältigen?

HELLMANN: Anfangs war ich zunächst sehr gespannt, ob meine Vorstellungen über die Studieninhalte auch der Realität entsprechen würden. Da das Studienprogramm in der Form brandneu war, gab es noch keine Erfahrungsberichte. Als schnell im ersten Semester klar wurde, dass meine Entscheidung für diesen Studiengang genau die richtige war, konnte ich mich mit vollem Elan dieser neuen Aufgabe stellen. Herausforderungen gab es im Studium viele. Zunächst braucht man aus meiner Sicht einen guten Rückhalt, um Arbeit, Familie & Studium unter einen Hut zu bringen. Mit etwas Organisationstalent ist dies jedoch gut zu bewältigen, zumal die Präsenzphasen überschaubar sind und die Online-Termine meist in den Abendstunden stattfanden. Natürlich gibt es immer Themen, die einem mal mehr, mal weniger liegen. Meine Devise hierzu: „Augen zu und durch". Nach Erbringung der geforderten Leistungen am Semesterende hat es mir sehr geholfen, 4 Wochen Pause zu machen und durchzuatmen. Anschließend hatte ich genug Kraft & Lust auf mehr. Schlussendlich ist die Masterarbeit natürlich der größte Kraftakt. Ein interessantes Thema ist hier jedoch die halbe Miete.

Nun ist das Studieren ja die eine Sache. Hat dieses Sie denn auch weitergebracht? Worin würden Sie denn die größten Vorteile für Sie sehen?

HELLMANN: Für mich war von Beginn an klar, dass dieses Studium keinen „klassischen" Karriereschub bedeuten wird. Ich habe das Studium aus Interesse am Fachgebiet und aus einem inneren Antrieb heraus begonnen, etwas Neues auszuprobieren. Mit Vermittlung der Studieninhalte und den Gegebenheiten, die ein berufsbegleitendes Fernstudium mit sich bringen, habe ich sehr viel über mich gelernt – inklusive der ein oder anderen Schwäche, die ich vorher in dem Maße noch nicht zu reflektieren vermochte. Ich bin stolz, nicht nur auf den Abschluss, sondern auf jeden einzelnen Step, den ich mir selbst erarbeitet habe. Tolle Professoren & Dozenten haben Einblicke in viele spannende Themen gegeben. Durch die persönliche Betreuung habe ich mich außerdem zu jeder Zeit gut aufgehoben gefühlt.

Uns würde noch interessieren, mit welcher Themenstellung Sie sich bei Ihre Masterarbeit beschäftigt haben? Konnten Sie Interessantes herausfinden?

HELLMANN: In meiner Masterarbeit habe ich mich mit der „Soziokratie" als Organisationsform beschäftigt, die auf Selbstorganisation und Gleichwertigkeit setzt und diese im unternehmerischen Kontext untersucht. Der praktische Teil der Evaluierung hat großen Spaß gemacht. Die Auswertung hat eine Reihe unerwarteter Ergebnisse hervorgebracht, die konkrete Ansatzpunkte für das Unternehmen liefern und somit einen praktischen Wert haben.

Noch eine abschließende Frage: Wie geht es bei Ihnen nun weiter? Hauptsächlich beruflich natürlich?

HELLMANN: Das Thema „Soziokratie" hat mich bereits vor Beginn der Masterarbeit beruflich begleitet. Hier werde ich auch in Zukunft die Organisationsentwicklung im Unternehmen begleiten, durch die neuerworbenen Kompetenzen in den Bereichen Wirtschaftspsychologie & Leadership jedoch deutlich fundierter. Ich glaube, dass gerade im Mittelstand der wissenschaftliche Ansatz und die resultierenden Ergebnisse noch viel zu wenig genutzt werden. Hier werde ich in Zukunft meinen Fokus drauflegen.

Erste Absolventin eines Doppel-Masterabschlusses im WPX

Interview mit Simone Raichle M.Sc. am 10.07.2022

Frau Simone Raichle ist die erste Studierende, die im WPX einen zweiten Masterabschluss gemacht hat. Die Fragen stellte Hubertus Högerle, Geschäftsführer und Dozent Leadership im WPX.

Liebe Frau Raichle, zunächst herzliche Gratulation zu Ihrem zweiten Masterabschluss, dem Master of Science in Wirtschaftspsychologie & Business Transformation.

Können Sie uns Ihre Beweggründe schildern, weshalb Sie nach dem Abschluss in der Fachrichtung Leadership im Jahr 2021 noch einen zweiten Master erwerben wollten?

RAICHLE: Meine beruflichen Herausforderungen haben sich in den letzten Jahren vom Produktmanager weg, stark in Richtung „Veränderungsmanagement" verschoben. Das ist auch bei meinem Arbeitgeber aktuell „das große Thema". Um diesen neuen Anforderungen besser gerecht zu werden, habe ich mich 2019 für das erste Studium in dem Schwerpunkt „Leadership" entschieden. Als ich dann gegen Ende des ersten Masters erfuhr, dass es nun auch die Fachrichtung „Business Transformation" gibt, war es für mich eigentlich klar, dass ich das noch machen werde. Mein Notenschnitt des ersten Masters reichte auch aus, damit ich für den zweiten Master keine Masterarbeit mehr schreiben musste. Das fand ich dann aber fast schon wieder schade, da ich im Rahmen meiner Masterarbeit Ergebnisse erarbeitet habe, die ich in meiner aktuellen beruflichen Tätigkeit gut nutzen kann.

Welchen Arbeitsumfang hatte die „zweite" Studienrunde und welche Erfahrungen haben Sie im Studium gemacht?

RAICHLE: In der „zweiten Studienrunde" musste ich insgesamt drei Prüfungsleistungen absolvieren. Im Fach „Change-Management" bestand die Prüfungsleistung aus einer Prüfungspräsentation die als Gruppenarbeit abzuleisten war. Die Prüfungsleistung für das Fach „Consulting" bestand aus einer Hausarbeit und die Prüfungsleistung im Fach „Coaching" aus einer kurzen Hausarbeit und einer mündlichen Prüfung. Die zur Prüfung gehörenden Coachingübungen habe ich mit einer Kommilitonin gemeinsam absolviert, die Prüfungsleistungen selbst fertigten wir dann in Einzelarbeit an. Da die Art der Prüfungsleistungen unterschiedlich war, empfand ich es als abwechslungsreich und die Arbeitsumfänge waren für mich gut zu bewältigen. Insgesamt war für mich der zusätzliche Arbeitsaufwand durch den zweiten Master überschaubar. Ich musste ja aufgrund eines ausreichenden Notenschnitts bei meinem ersten Master keine zweite Masterarbeit mehr schreiben. Durch die zeitliche Nähe zu meinem ersten Master ging das Ganze praktisch nahtlos ineinander über. Der Alltag und die Gewohnheiten waren ja schon auf das berufsbegleitende Studieren eingestellt. Es ging halt jetzt ein Semester länger.

Wurden Sie eigentlich von Ihrem Arbeitgeber oder anderen Personen unterstützt bzw. entlastet?

RAICHLE: Mein Arbeitgeber hat an meiner Ausbildung großes Interesse, da er momentan niemanden mit einem wirtschaftspsychologischen Hintergrund an Bord hat. Dadurch, dass man sich für den in den Hausarbeiten enthaltenen Transferteil in die Praxis den Anwendungsfall immer aussuchen konnte, habe ich dafür Themenstellungen gewählt, die zu einer aktuellen Herausforderung in meinem beruflichen Alltag passten. Zwischenzeitlich profitieren ich sowie mein Arbeitgeber sehr von den Ergebnissen dieser Arbeiten. Ich hatte auch immer wieder mal die Möglichkeit freie Arbeitszeit zu nutzen, um an Prüfungsleistungen zu arbeiten. In meinem privaten Umfeld wurde ich von meinem Mann entlastet. Er hat sich auch regelmäßig als „Korrekturleser" für meine Prüfungsleistungen zur Verfügung gestellt.

Und wie war die Zusammenarbeit mit den Mitstudierenden?

RAICHLE: Die Zusammenarbeit hat in beiden Studiengängen sehr gut geklappt. Man lernt sich auch mit Personen, die man noch nicht kennt zu koordinieren. Diese Erfahrungen bringen mir auf jeden Fall auch was für meinen beruflichen Alltag.

Wenn Sie zurückschauen und eine ganzheitliche Einschätzung versuchen: Wie fühlen Sie sich jetzt für Ihre beruflichen Aufgaben gerüstet?

RAICHLE: Auf jeden Fall fühle ich mich gut gerüstet. Ich habe nun eine fundierte Ausbildung in den Themenfeldern „Führung" und „Business Transformation". Mir war es auch sehr wichtig eine Ausbildung zu bekommen, die auf wissenschaftlichen Grundlagen basiert und nicht nur irgendwelche Kurse zu belegen in denen einfache „Rezepte" ohne ausreichende theoretische Fundierung vermittelt werden. Solche oberflächlichen Aussagen und Ansätze begegnen mir in der Praxis in letzter Zeit leider häufiger. Hier liefert das Studium eindeutig eine „bessere Qualität".

Lehren und Lernen

Was wirklich funktioniert

Fortbildung für Unternehmen in der bekannten VUCA-Welt ist – wen wundert es - ein lukrativer Markt. Sobald ein neues Management-Konzept „entdeckt" und über die Medien verbreitet wurde, springen findige Geschäftemacher auf den fahrenden Zug auf. Wohlklingende Wortschöpfungen, wie Reengeneering, Outsourcing, Benchmarking, Big Data-Analysen, Holacracy, Zukunftslabore, digitale Transformation, Agilität usw. werden sofort aufgegriffen und als "die durchgreifende Lösung" angepriesen. In den Werbebroschüren wird suggeriert, dass schnelle und einfache Lösungen für die Organisationsprobleme der Zeit gefunden wurden, die einfach zu erlernen sind. Dabei wird viel Unsinn („bullshit" nennt es der renommierte Managementprofessor Jeffrey Pfeffer) erzählt. Wir sind selbstverständlich überzeugt davon, dass man moderne Managementkonzepte lernen und entwickeln kann, sogar muss. Sicher aber nicht durch eine „Schnellbleiche" in nur wenigen Tagen.

Grundvoraussetzung ist, dass sich Lehrende und Lernende ihrer eigenen – oft verzerrten – Überzeugungen bewusst werden und an diesen arbeiten. Nur auf der Grundlage gesicherter wissenschaftlicher Erkenntnisse können Sie sich Ihr taugliches psychologisches Kapital erwerben. Wir vermitteln auf wissenschaftlich gesicherter Grundlage was wirklich funktioniert!

„KEIN ALTER WEIN IN NEUEN SCHLÄUCHEN"

Wissenschaftliches Arbeiten Forschung / Forschungsprojekte

Präsentationen / Fallstudien

Die Studierenden identifizieren und analysieren ein praxisrelevantes Entscheidungs-, Team-, Organisations- oder Führungsproblem, suchen die theoretischen Grundlagen heraus und entwickeln darauf basierend einen Lösungsvorschlag. Nach der Einzel- oder Gruppenpräsentation werden Vorgehen und Lösung mit zwei erfahrenen Dozenten diskutiert.

Studienarbeiten

Die Studierenden bearbeiten einzeln und schriftlich nach den in der Wirtschaftspsychologie bewährten Methoden eine Praxisaufgabe (je nach Vertiefungsinteresse) und senden die Arbeit zur Bewertung an den modulverantwortlichen Dozenten oder Professor. Im zweiten Semester wird bei einer Studienarbeit (8-10 Seiten) zusätzlich eine Online-Prüfung durchgeführt.

„INTERESSEN DER ORGANISATION WERDEN VOLLSTÄNDIG BERÜCKSICHTIGT"

Masterarbeiten / Forschungsprojekte

Durch die Masterarbeit zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, ein Praxisproblem durch die Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu lösen. Die Studierenden wählen entsprechend ihrer beruflichen Perspektiven ein relevantes Forschungsthema aus und bearbeiten dieses so, dass sie einerseits der Hochschule die Bewertung der wissenschaftlichen Qualität auf Master-Niveau ermöglichen und andererseits einen möglichst hohen Benefit für ihre eigene berufliche Entwicklung haben.

Die Masterarbeit stellt das zentrale Kompetenzelement des Studienprogramms Wirtschaftspsychologie (M.Sc.) dar. Weil im Vorfeld bereits mehrere Präsentationen unter Prüfungsbedingungen erfolgt sind, ist eine Thesis-Verteidigung nicht mehr notwendig, was Zeitressourcen schont und unnötigen Stress vermeidet.

Zusammen-arbeit

Sie kennen den Spruch:
„Beziehungen schaden nur dem, der keine hat!“

Frei nach diesem Motto können Sie mit uns auf ein langfristig angelegtes Netzwerk mit „exzellenten“ Führungskräften, Beratern und Experten bauen. Wir pflegen einen eigenen Blog, informieren über Newsletter und Soziale Medien.

Wenn Sie Teil des Netzwerkes sind, wird kaum eine Frage im Kontext von Organisation, Management und Führung unbeantwortet bleiben. Sie können zu allen Problem-stellungen kompetente Unterstützung finden oder zumindest einen guten Tipp erhalten, wohin Sie sich wenden können.

POTENZIALANALYSE UND KARRIEREFÖRDERUNG

Vielleicht machen Sie sich aktuell Gedanken darüber, wie es bei Ihnen beruflich weitergehen soll. Stehen Überlegungen zur beruflichen Zukunft an oder wollen Sie sich z.B. auf eine neue Führungsposition entwickeln?

Wir helfen Ihnen gerne bei Berufszielfindung und Potenzial-analyse. Denn Sie haben sicherlich bemerkt, dass uns die Passung „Mensch, berufliche Position und moderne Organi-sation“ bzw. „Gute Führung“am Herzen liegt. Dieses besondere Angebot machen wir unseren Studierenden gerne als kleine Anerkennung für ihr Interesse an uns - und zwar ohne Zusatzkosten.

Anmeldung

Ihr Interesse an unserem Studienangebot freut uns sehr

Noch Fragen? Dann stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung, gerne auch für ein persönliches Gespräch per Telefon oder online. Bitte melden Sie sich beim Kursmanagement, damit wir Näheres vereinbaren und Ihnen den Zugangslink übersenden können. Wenn Sie sich zum 3-semestrigen Studienprogramm „Wirtschaftspsychologie" (M.Sc.) an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen anmelden möchten, finden Sie alle notwendigen Informationen auf unserer Webseite www.hfwu-wpx.de.

Anmeldungen sind immer möglich bei:
HfWU Akademie e.V.,
Neckarsteige 6-10, 72622 Nürtingen.

Wir freuen uns auf Sie!

Erreichbarkeiten: Kursmanagement
E-Mail: info@hfwu-wpx.de | Tel.: 07353 9845 681

Akademischer Leiter: Prof. Dr. Rüdiger Reinhardt
E-Mail: ruediger.reinhardt@hfwu-wpx.de

Geschäftsführer Kursmanagement: Hubertus Högerle M.A.
E-Mail: hubertus.hoegerle@hfwu-wpx.de

Impressum

Herausgeber, Konzept, Projekt, Fotos, Druck, Reckte, Copyright

HERAUSGEBER

Pemako Akademie GmbH
Max Hammer Straße 5
88477 Schwendi
info@pemako.de

PROJEKT UND REDAKTION
Hubertus Högerle M. A. (verantwortlich)
Prof. Dr. habil. Rüdiger Reinhardt

KONZEPT UND LAYOUT
Denzel Werbedesign
Christian & Stefan Denzel GbR
Kolpingstrasse 36
88416 Ochsenhausen
www.denzel-werbedesign.de

FOTOS
iStockfoto IDs: 126519784, 187018505, 291811867, 280868259, 380204491, 174068032, 524029540

et-fotodesign
Eleni Tzamalouka | 70794 Filderstadt
(S. 6, 10, 14)

DRUCK
Bausenhart Druckerei
Simmisgasse 8
88471 Laupheim
www.bausenhartdruckerei.de

RECHTE
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Pemako Akademie GmbH

COPYRIGHT
Pemako Akademie 02/2024

Wirtschaftspsychologische Master-Studienprogramme und Akademische Weiterbildung

mit den Fachrichtungen

- Leadership (M. Sc.)
- Business Transformation (M. Sc.)
- Human Resource Management (M. Sc.)
- Digital Consumer Behavior (M. Sc.)
- Decision Making (M. Sc.)
- Digital Consumer Behavior (Werbe- und Marktpsychologie)
- Decision Making (Entscheidungsmanagement)

Neckarsteige 6-10 | 72622 Nürtingen
Tel. 07022/201-301 | Fax 07353 9845680
info@hfwu-wpx.de | www.hfwu.de/waf

HfWU
Akademie
Nürtingen-Geislingen